

108

Concepts zu Leningrad,
gezeichnet von Dorpat aus,
vom Januar 1803 bis in den Januar 1805.

mit Antrag auf eine in Manual 1802, 7. Octob.

gaffiebaan Lwingl, et sind auf dem
nicht polnischen Blatt.

da ih. dana. Vicarior, Baron v. Mugor wird ift auf wenn
Nernberg. fahre ift abgezogen
Brief ~~gewicht~~ archiv.

für die Fortbildung des Studiums der alten classif. Wiss. abzugehn (wöchig).
Literatur ist in starker Zunahme, wo an guten Galerien gefunden. Hierzu
gehört auch die großen Museen sonst, so das Alte Riga ist ein sehr schöner Ort und
ist nur eine einzige dieser Art befindet sich, welche die
völlige Fassade Albaus vorstellt nicht zu verstehen,
woraus zeigt die Jahr nach philosophisch-philologischen
Seminar (man könnte die Auffallung aus Seminarium
Humanitatis nennen, von dem z.B. in Jülich ferner
aus einer Bildungsanstalt durch den Konsellatoren
der Humanitatis hat) so bald als möglich erläutert
wird, welche im Ural in den Plänen der Universität
abgedruckt in Allg. Litt. Anzeiger 1800 no. 108
S. 98. H. aufmerksam ist. Da ist auf dem Ural
in Dijon Bildungsanstalt in vierer Beziehung außerordentlich
ausgewiesen und verfüllt hin, so glänzt in der
Vorstellung der Dijon Provinzial vierer Fortbildung
gewiß zu Ende. Ein fehlendes Dasein könnte
eine solche Praktik am häufigsten dadurch gegeben, daß
der in jenen 85. zu einem der beiden Dienststellen diese
kunstigen Auffallung bestimmt Prophylaxe der Gesundheit
Rou. Literatur, die Landesaufzüchtung, öffentliche und
so praktisch Collegiums des Erziehungsministeriums
in welchen es 15 Gründungen des Land. Bild mit system-
atischer Vorstellung auf die Grammatik vorstellt. Viele
werden es Fällen zu gewissem Maße Grundlage des Land.
Stils (Breslau, 1893) als Basis für den Grundriss

17) Salzgitter : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
18) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
19) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
20) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
21) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
22) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
23) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
24) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
25) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
26) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
27) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
28) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
29) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.
30) Salzburg : ein hervorragendes
Dekorationsstück, vorwiegend aus weißem
Marmor. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden.

An den Haugriff G. A. v. Galen in Brauburg.

Gelehrte in Berlin,
As. M. Goethe, der Jun
w. Schiller, auch Dr.
m. Koch M. Heyne,
J. Joffa, ~~und~~ Döring.

fin Sjövad haben, zwiesel eines weiblichen Sohnes,
Wfpräkter auf jährlingl. Züge habe, goss dem Sjöv vor-
über, wie die dagestallte Skulptur der Sjövfigur. Es
zweimal, und kein Kindes in Armut des Mutter zu-
erklären. Um so mehr.

erklären. Um so angenehmer spricht der Alte, das Bild der edlen Frau, dem Amtsherrn, beginnend flüchtig genannt ist, auf ausdrücktes Verwunderen fort Großeltern und Enkel.

Ich überstand diesen Abend, verabscheute Gau, & flagte dem Abend in Herrn Jesus. Da dieses Blatt nur in einigen wenigen Zeugnissen, in einem jüdischen Gesetzbuch, so ist für die Handchrift gleich. Die folgenden Wörter jedoch nicht festzustellen. Vielleicht eine Verkürzung der oben erwähnten Abdrücke. Das ist die Situation, auf die für den Aufenthalts-

daß der Einfluss auf fristende ist, wird die
Sichtbarkeit nicht verschaffen. Aber jener Gott nicht Euer, nicht
der Herr nicht Vaterschaft, der Sie, einfacher Gott,
(wie er ist) nicht erkennen.

Dy spreche dir auf de Weyt auf Ryßland.
Draß winaur ist auf mit dunkbaren Geistern.

gütigen Wohlwollen, das mir frühhald Japon
nach Halle nach Oldenburg führer wolle.

Ij fahr indeß in Dragey einig Täfer auszufor-
gelabt. Ob icj in Dragey so nutzlich habe worn,
all icj ich wünsche ew fahr, aufß di Zeit hoffen.
Lugauf wär icj in Königsberg geblieben, wo alten Maen-
gold auf gesuchten war, um Reichtum reicher zu thun
Moggen. Aber icj fahre nun erneut mein Amt
nach Rüßland gehabt.

Ob mir aufs fromm zu infagen, daß Di. E.
König Jahr mit unsreichet habe. Hoff wünsch icj,
Di nicht auf unsreichet kommen zu lassen. Dragey wird
völlig geschafft, da icj auf manch Disprequist
fahre, " da der führer Norde sein Vaterland nicht
ist, mir wird.

Scriber von einem an Waldecker,
so verurtheilte Sie hing ein Wort des Anwaltin
an einen Magger, der auf seiner in weiter
Ferne gley Reckless verurtheilt.

Auf die Reise, Magdeburg,
1.7. Oct. 1802.

Sevel Morgenstern,
Prof. in Bibliothek
Dr. Meier zu Dargel.

* Auf die Prof. Leg. K. Waldecker, ein geborener Oldenburg, schreift
mir hier oben nach Meiss' 7. Taf. die Stelle eines Reckless
einen Posten Norde als Gouverneur für die Stadt zu un-
terthasten.

9. 112

An Frau v. Mantau, geb. v. Baer,
auf Zinna in Osterland.

Jes Jaa. 1803.

Christianus Oldkapp von Drayat
zu Ihnen sin, gnädige Frau: Ich schreibe Ihnen,
meistens in Freude an einem Morgen zu erwarten,
dass zwei Söhne Tagt, die Ihnen in diesem geistlichen
Haus wohnen mögen, unverzüglich Blieben. Bis
Zurzeit sind kein Brief, welchen ich auf mich genommen habe
sich Ihnen mir ein Schreibstück gewünscht, Ihnen
berichtigend verfügtlich Nachrichten zu tragen.

Wie gefällt es wohl in Drayat. Ich bin neidischer
Wegfang der neuen Vorlesungen an. In den
sozialen Formen vergingen die Vormittage mir
mit Freuden des Universitätslebens, die Nach-
mittage in der zähen Fertigung des Statutes
der neuen Universität gewählten Commission. Die
eigste Zeit, die ich verloren habe ist einem
Amt mir selber als meinem großen organischen
Stellte des Naturforschung mit den fachfreudigen
gewidmet. Sie, die ich am meisten acht und lieben
gezogen sind nun aber hieran in Ihren
leiderwürdigsten Familien. Das Briefe sind George
nicht mehr vor meinem Sohn. Dafür Sie ist nicht

auf Doryat zu Jäppa. Auf förs if myr dat
schönwolle Drol st fräulich. Vpß Ihr so mitte.
Lipps Wörly, da wölle Gräuer würdig empfitt
zu Jäppa, erfüllt ist, sonst auf frötlisch, auf
en drol Erfrool willer. Daan war, der rödne
Mauer, wie Gräuer, nicht ganz zwälflich ist,
gewönnet wift duß Jäppa stat Nähr?

Wandis auf Doryat kannen (erfülltes
Bi ja dir Hün Zysagr!) minches Dir auf
Parrot kannen kannen, der neu faltunz
Wörly ist. Dir if nicht reich? Neß äußer
Cyprom Lohflieden Jäppa fand if, noch
man so faltunz finnt - niana formad.
Dir if nun ganz glücklich! Ich wäre
endes her, lach ic! Hain, Cyprom, sag ic
ja. Day, war ic! ganz glücklich! Ganz
ist endes blide still unverstödet zu Jäppa
der apf; der di Ospitungs leucht.
E. f. w.

Am Parrot in Doryat. 1803.

1) Dips oflay
2) amm gro schen
3) Jäppa, Tempel vor.

Jäppa kannen aus der Räum. Obquendin dafür, leicht
Parrot, vP die Vierseitigen St. Gangen diejenige
Mauerwands gewannen werden, daß dann der große
Draußt die rößigen Vata zu plauden zu pfaden.

Vpß di mittlens Boges ganz abgebrochen
würde, wollt mir gleich anfangt seift es da
krea, so reizend Jäppa auf Gangen's Idiot es -
siften. Wo Gangen's Tempel würd Jäppa
contrapison mit den übrigern, w. daß am Hälfte
der Rotunde wörn ganz um zu laufen.

Gebn van de Noorwache ein Gottschild Ägypten
im Gepraed St. Gangen - Aber abhapt den
Halbrodel, dat ic jas Bibliothek bestint wünsch.
Jis kan ein öföns Taal als Gravice kleins. Jy,
daan ließ ein andres all großt Oblaugen glänzen.
Die sehr schönen Geistes elstaben ganz Mauerwerk
die äußre Mauer sind auf demt, bord d
fpt, w. nür an anungen Wallen zu ergänzen.
für kear abstraktige Zeichen in mittlens Raum
so handelt werden abgebrungen zu geben gäte
Raum. Die sehr schönen Geistes elstaben
ganz Mauerwerk. Da hantet, segnetet
die Hauptbogen hochfalter erwart, wenn

vP di collate Jeder,
dat Gangen für eichter Friede
abgebaun, Ester Krütt mit
abstrakt: kein gelüft
Hornbläse und ein
ung an den Trüffeling et
Rotall wethauers Trü-
ffeling. Alsd auf
wiss et Päd, dölllein
ganz der Empfehl der Rie-
se zu empfan. Groade fo
engfaeste St. Apf, z.
sopus Dreibogea et
mittlere Hilt, di
Schragez. z. f. w.
möppen Langtafel
blide, so lange sic auf
mit Lebendigem drogen
et no bläns geset pfen
End füren. Wenn abstrakt
Geistbogen w. dank

Johannes Wölfflin abtheilung getrennt, zugleich beginn
Bibliothek zu dienen. In den vorigen, einst
zur fragende, der zugleich zu fragt ist bestellt
satz, könnte ein paar Lefzenas und droghen aus
der Bibliothek (allefalls auf Vorauszahlung auf
meinen Rechnung) zum Aufenthalte, nicht zu
Wölfel, angebracht werden. Groß genug
würde der Raum für ein Larg. Raums von
Japan. Die Breite ist etwa 35'. Die Länge
nach 50' seines Aufenthalt. Das Lokal bei
Wolfratshausen kostet weniger Pfennige.
infalls, ob viel ist mehr zu holen.

Die Blätter der neuen Hauptgebäude, nachher
der Museum & Naturaliaabteilung. — Ich
möchte mich weiterhin bestrebt befinden,
die Räume, gewünscht zu tragen mit
Schriftzug und Spruchblattstücken. Für die
Personen wird offenbar ein Sitz eingerichtet.
Was wird die andere zur Bibliothek?
Der Kupferstich sehr angestellt. Der Schriftzug
darauf abzutragen oder aufgedruckt
werden. — Nun aufzufinden, wie der Boden
planirt ist. Schriftzug angebracht wird, logistisch

^{zum}
*) Dafür kann werden
nachher aufgegeben, so
dass die Person nach einer
anderen Zeit vor dem Domherzog
gewählt.

früher aufzugeben auf lyche Linie.

Eine Frau ist die Person, die Räume mit den
Bibliothek zu bewirtschaften, — müssen Sie mir das
schreibt einrichten, wie Sie wollen, ob wir sie zuerst bezahlt
empfändigen Braucht für's Lyche fällt — daß
Sie wohl nicht lassen! Ich bin freundlich,
diese Lokal, die Aufstellung, welche waren, sind
sozusagen (wie der Kupferstich war früher
ist) eingesetzt und hergestellt. In der Sammlung,
die unter der Gangen der Räume waren und die anderen
im Raum hängend, aufzuhängen würde und das
Schatz vorbereiten — davon es kann ich Ihnen, so
obwohl Sie wünschen, nicht mehr leicht erläutern.
Aber ich sage, ob Sie sich erlaugen; ob Sie
die Lokale, wie Sie das Räume zu bauen
und den Aufstellten der Bibliothek entziehen — Ich
müsste Ihnen erlauben, den Kupferstich & den
fallen, ob Sie sie aufzugeben. Da die anderen
Gassen — etwa Kupfer, antiken, die früher
mit mir, ob viel ist nicht, obgleich Mariaang ist —
ist die Person geschäftig. Wenn Sie oder aus
wie die gewollt ist, die rein gearbeitet sei
gegeben, oder von oben ausgeschafft werden,
da es den Menschen nur einen Preis auf ein paar
tausend Rubel auf, ob weniger nicht

artsaum lā, d. f. u., wifür den fründes
 reipfagd wibd, mellest in manigfalligem
 erzeugtub wift warum pōrū ad von de bibliotheke
 , alau in Rīa, Dordha p., d. aīra Dēfowärtig
 ein fratz für Lüpfstaub, du ift heue ifan
 pōyst wift geben lādt. Den wifpau p. C.
 quanta vis sit in locis. Lott daū do Mauſ
 von Brod allā? — Meine Dōmme ist
 lāne; by Maufe, di ift wifl lāne (Si gōren
 wifl auts dīs Maufe) dān dordā lāne,
 wil si wīus Biame ist. Vug wal ond if
 von fūgolane? Utrpūp ist pīs di Cōf.
 autordr. hant do yat vīra gārem
 Lüpfthal, wi d. fūdta gibt, oder in
 Brundal auf, unz. den fūper,
 fūkti, dīs fūndt s. Aypel eine dr. int.
Wāktenbibliotheke at Nordub. —

Meine Biame ist lāne; by Maufe, di ift wifl
 lāne (Si gōren wifl auts dīs Maufe) aber
 dān lāne, wil si wīus Biame ist. Jy
 rend opwige, men ift nūp, ahr opwigead
 fīewer den zoagien ... Dixi. — Ade!
 Vale. M.

16

116

18

187

20

118

An General v. Kleiger.

Am April 1803.

23 119

Vor vier Jahren wurde die Reise auf den letzten
Mal zu Altdorf. Dr. von der Universität Leipzig.
Den Universitätsrat verfolgten in einer ganz freudigen
Mahlzeit der Universität, welche durch den Rektor
mit großer Frey an Prof. Locallyus abgesetzt. Die
Gefallene kam vollkommen gesund von der, aber
durch, trotz sonnen vermeintlichen Müdigkeits, ein Bleibet
wurde, meinte Hoffnung, auf einen schönen Universitätsrat
in dieser Systematik als Vollständigkeit hat. Auf
eine solche Würde hat Harot, Dr. Rößler,
Walter Leib ein Hauptverdienst. Sie gehörte
zum ersten, ob mit ihm das Thüring. der größte
Teil seines Lebens in Leipzig verlebt hat Zeit
gefordert seiner Gesellschaft. Auf sie ist ein gutes
Jahr, es stand nicht vor dem, was ich wußte.
Gestern erzählte, von mir Pro. des Ord.
und d. Rektorens des Gauzen. Nun
der jüngste Teil hat er von Prof. Dr. von
Prof. Müntzel, ein Mann, der mit zartem,
fast jugendlichem, manchmal sehr fröhlich
Fleiß zum Erfüllt, ein blühendes Kindheit.
Auf Prof. Walb hat man sehr unterschätzt

Jeden hyttragen. Nun fügten Mitglied. der
Commission Appenz' ißt' nun der Waffest,
die zu sagen ist mir auch niemand auszuhören
scheint, w. da zu form für fällig
nicht ganz glücklich seyn kann. Da wir
schwierig getrauen stuf, trau'n i' offen, und
sich erneut abholz', all den trau'nden gesagten
wah'gt, was andere wir nun plizz' wider,
an dem Orte, wo es gilt.

Rogauerat (Dr. G. H.) für die Commission,
da wir wa'gten Pratutu unterschrieben,
was frische unteil' auszuhören haben,
wurde durch die Commission wo den Prosoan
unterzuordnen. Es hat die Bypall
fur. f. f. c. in vogelischen Grün aufzuladen.

Nun drist' das Prof. Dalb ein Haupt-
verdächt'; aug Prof. Gässer nicht; aij
gew hiebt. Harroot gab auf sein
Leitbuch Jeden. Mordt' sich verblieb,
solches Mordt' in waf' allgemeinster Aus-
sonnung vorher seines Abschusses reizig
wesen auf der dem byppen, da nixamt

Lorenzöpfen gibt, finden; mochten Mordt',
die nicht wahr' sind, ißt' die Appenziner zu
wissen. — Vier grünig, w. offen zu ordn.
Wie schickam gängigt oft das Appenzal gängt':
wenn al' die anderen, ha' ich jüdel sofern
wirkt'leßt' w. moralisch futz'los freud
ist, w. alleine gängübel' seien, der den
guten Dinge albet, dieß' plätz' (wah' hat
der Mordt' dann aufzuhören all pliz' hefft?).
Dann aufzuhören ist' w. Appenziner als
völk' wünscht, aufzuhört'. — Dass' iß
völk' ja, wan iß' Kneib', w. k'f' d'c
dieser Druck by Haus ißt' hiebt. Völk'chen
fur. fällig' dene gängt's, Haublin' al'
freudt'.

Übrigens antwortet Oli-
vier (iß' Bitt' darum) auf eine Anschaltung
dieser Art. — Für zt' da w'k' al' jecce
di lebt' Sig. Pinz'wall: da iß' fast' in
geblieb' dieser Art, wen iß' s' blieb' bader Ue.
Völk'chen für Klug' fallen, von eigner Gotzen
detont. — Nach kurke iß' h'f' iß' di
unteil' angelauf'te Jeden n'ch' Uphof. Bruegel
Jeden d'last' iß' Klug'. aufzuhört' h'f'et.
Für's w'k' zuordnungen haben.

26.

Gern steht ich mein Privatleben der
Aerst der Mephisto vor. Sieht.
wirh wird das, was an die
Stelle tritt, der Zweck vielleicht
Deinleins entfallen. Die Geystiden
wird gesucht Parrot.
Mit der größten Vorsicht

27.

121

An Parrot

J. 15. Apr. 1803.

Dank, Freund, für die Mitteilung de
ehrgeiziger Dringlichkeit derer, die im Augenblick,
all ist in mein Collegium wechselt. Jetzt habe ich ja
gelernt Ich habe mich nicht geworrt
Man wird immer vorstande, wenn man nicht will,
all wagt sich zu, was nicht werkt reicht, all wagt
sich können Auf' ist sag': »b hab
der Hand für Echtheit und Kraft! ... O wenn
jemand anders juchen Gitale unrichtigst führt, da
brüderlich sage' dir Hand reicht. Was kleiner
von Hause, und vor Echtheit war eisem Loser so wagt
sagt, sagten wir längst und plötzl. Offen drückt
wider vita non vitalis, zweimal für einen Mann
Aber, der nie sich mit dem Dichter sagen darf
und ewig:

Von all dem verschwundenen Geliebten,
Wer kann's beruhet, ob mir eins?
Wer stellt mir tröstend auf den Leib
Und folgt mir bis zum finstern Hause?
Wer, der es alle manche Wieder fand,
Wieder aufgestellt hält, doch haud,
Wer Lobs des Liedes lobend hält,
Wer, der ich fröhlig singt? und fand.

Und der, die gern sich mit ihr gäht,
Wer ja, der sieht euren beschwör,
Auffregung, so ein unmatth,
So langsam geht, das wir gespürt,
Die zu den Laien der Freiheit
Zwar Dankbar war, für Dankbar sind,
Das von der großen Macht der Zister
Minuten, Tage, Jähr, breit

194

195

125

126

12

127

9

128

129

12

130

131

Unum Gustavus Guilielmus de Samson, Livon.,
 Iuvenis Anatissimus, primo anno Universitatis Litera-
 rum Dorpatensium inter cives eius receptus, Professori-
 bus omibꝫ et animis animi candore, et studio
 rum asſit asſiduitate et morum elegancia carus,
 nonnullis praecursorum, quoniam et disciplina et
 conſuetudine familiarius uetus est, gratum fui de-
 fiderium reliquerit, ꝑpe levatis, fore qui iam ad
 ceteros abitum est, eum in patriam ^{aliquando} breveſta-
 rum ade effe omni humanitate expotitum:
 animi erga eum nostris in mutuae pietatis
 memoriam has literas minori ſigillo aca-
 demico munitas iuffimus expare teſtes. Iab.
 Dorpati, m. Jul. 1803.

(L.S.)

Carolus Marenſen,
 h.t. Prorector.

für spätzeitl. Dichter, den es zu frisem
Japan erlaubt, seine Gedanken über menschl. Art
"mit Freudenmutter zum Guten umzuleben," sagt:
"Die Zügel ist ihre reine Leidenschaft: es ist wahr. Aber

^{Garrett Auswahlb. v. Sc.}
^{J. H. Miller II. Ed. p. 54, 55}

Jeg kann mir für Nejlichkeit in der Welt, nur selten
auf, in allen Lagen sie habent vor einem glücklichen Auge,
ganz da zu stehn, wie man ist. So kann man nur vor
feinem geliebten Auge da stehn. So da zu stehn, wenn man
ist öffentlich dritter Ordnung einer der reichsten Freunde.

Es ist mir ein schwerer Gedanke, nicht ganz zu
stehen vor dir,

134

135

Juli 1805 geöffnet & tot Numm. 1. J. Ellinger

Dyz	W. Beck Canis Platner	Lyz
Kettner	Schelle, Beckman	
z. Schleiz		
b. Einheit		
Heyne - Götting		
Libnitz - Halle		
Wolff		
Eckhardt		
Menzel		
Eichstädt - Jena		
Wartberg - Erlangen		
Maspri-Laguna - Tübingen		
Reinhard - Aarburg		
Doppelmaier - Haartern		
Arctis - Künzelsau		
Klüber, post in Erlang		
Wieland - Weimar		
Jacobs - Gotha		
Luzac		
Wolfsbach		Lyz
Wachler u. Marburg		
Craemer - Heidelberg) J. Knüppel

Jugötz mit ip ut
Lyz

W. Beckman	
Eichhorn	
Herrn	
Steiner	

25. Juli. geöffnet und Lytz in Leipzig

Beck. vadoret und ip f. & N. C. Z.	
Wolff; v. burgs fitt ip auf 6	
und & happy v. Oldeburg	
und ip auf ip auf	

geöffnet ip ff. & krieges in
Am Tiefenbach. ~~ber~~ 13. July. 1803.

an Dyz	
Beck	Lyz
Canis	
Jacobs	John

Heyne	
Wolff	
Lyz	
Eichhorn	
Canis	
Menzel	

Libnitz	Jen
Tübingen	
Bottiger	Weim
Falk	

num 2. a. g. p.
Wieland. Rely.
Antikus. Rely.
Falk. Rely.
Tübingen. Rely.

Funk - Mayr	
Menzel	
Eckhardt	
Wolf	
Koppenius	
R. H. Goldschmidt	

Eichstädt

Num 2. a. g. p.	
Boettcher	
Gallitz	
Zollner	
Steiner	
F. Delbrück	
Burk	

Harkel) Erlang

An Maspri-Laguna ip. 6. batte &
Götting.

All mit
pumpegr.
Lytz as

Doppel-
mar

J. Ellinger in Dec.
Flub. I.

25. Oct. auch
ff. gom as
w. Dyz.

Canig. ff. as
Roffmann
Spadolatto.

I. Schaffan Matthaei
Lyz.
Wolff

August

1) 14. Aug. gr. an Prof. Hartmann in
Riga, Lettland

~~Willys 2. Aufl., 1. 2. Th.~~
~~Prof. Hartmann~~

22. Aug. ~~Philipp Reichenbach, Bd. 2~~
~~Mauritius - Schrift~~
~~Willys 2. Aufl., 1. 2. Th.~~

~~Joh. Gottlieb v. Raaff. In die
Festschrift 1901. 2. Reihe
Prof. M. Schlesinger, auf meine Anfrage mit Hb.~~

2) ed. an Friedrich Stein in Riga.

3) ed. an K. Dyrk. Kunes.

~~für mich sehr interessant, ich mir erhoffe
Kauf. v. Prof. Stein~~

4) 15. Aug.

an Gustav Fuchs, Gauleiter bzw. Landrat & Richter
auf Neu-Kuhhof Antwort.

5) ed.
~~früher als später~~

an D. Fr. Müntz, Prof. v. Lübenfay. Jyväskylä

fr. Universität an, Samml. Dipol. & Univers. Dokt.
Lund. was für ein Fehler. Chris Weyg, d.
Prof. Schumacher, fr. Bonn (d. ist nicht persönlich
kann, w. das genauso, all. & nichts, N. ist pro
Prof. kann) mit eignen Augen auf einmal
gesehen -

6) 22. (wirkt. 23.) Aug.

Aufgriff gegen den Reichstag in Riga

1) R. ~~seine~~ ^{seine} Zeitung vom 1. Aug.
1 - nachdruck
1 - — Bergmann
1 - ~~Badische Münchener Schwäger~~

7) ed.

an Generalmeister v. Körner
~~an den Generalmeister v. Körner~~

mit 1) R. siehe Zeitung f. if
1 - F. Rauh
1 - - Elmer.

an R. v. Kohl, Bibliothekar in Petersburg

1) R. m. Zeit. dat. v. 1^o Febr.
— — — Aug.
op. brief.

61
136

9) 22. Aug. gest. an

Fryl. Schröder wieder in Wittenberg, Dank
für unsannte Gedanken. Gruß
der Wohl. im Namen der Freyfamilie.

September.

1 2 Sept.

An Freyfamilie am Sonntag in Regen

Mit den Herstellern A.B.

w. F. St. Gottschalk. f. St. Gottschalk
durch
Hermann
Collins
Hartmann

3 end. an Parrot in Petersburg.

oder Pfarrer aus Russland angekommen
Friedrich Meyer

3 end. an Frau C. Klinger in St. Petersburg.

Friedrich.

noch ein nicht nachdrückt, ob
wir es können, was wir zu tun
haben, um Wohl und Weil, P. für Alberns
in Regen, Governmentspersonen von
Lithau und, w. kein Andre. v. P.

Wappen und Inlandshuk. Zukunft
wird mit Hoff hoffen. Es bis sehr
lang, ich ift jetzt in Albany ob.
Ich wund hab, in SP u. über vor
granden Zeit gernst an einig v. die Welt
Wand, w. so wenig alter Wande
entz han. Ich warum für di
was füre mög. Ds. if vor, Albany
in einig days letzte year, obwohl
wir hier w. aufgäng für alte
Literatur, w. für eigentlich Gold-
schatz wohlf, ich wundernd
d. versteht, w. wod. Ritter kann
so wenig Gold v. Asylath g. et gottfr
P. d. ein p. wod. waren, j. w.
in Zukunft nicht wölt. Ich erwart
d. wod. wod. Jahr, oder in the
mehr or. schreib' I. Frieder, da
wir sehr dar, k. es ein way godes
heil, P. drifft zig hundert, das es
als die M. w. P. if birds! Wenn es
nichts andere Goldschatze gibben, da w
bliebe, als P. w. möglich waren.

Den rechtesten und den Absturz habe ich
in Petersberg gesehen.

4) Am Pastor Albanus in Riga. N.

Loyol, 10 Sept. - 1803.

finnd hundre und Drei von dem Mal etwas lang zu.
auf zwei Programmen das ist. Entwickelte sich wahrs
zwecklich ich für ein altes Mal absonder sehr, gehe
jahr. Ich schreibe Ihnen ein für Sie Se. Herr Meister
an Gott g. verfaßtes Gegebers hörte auf abfallen,
wir sind zufrieden bey jedem - .

an M. Dyr. in Leipzig

Boerhaave einige Präp. gaben, die zu untersuchen
in der 2^{ten} Reihe von Meister's "Practisch-Pathologischen
Studien" w. Dr. C. H. St. Gallen w. Coag.

Vij den ja nijt baugt Ag. Jij knoo ijs nijt 3
alre m'n ieg - lagt gricht uis an foend vreug.
Gelyf d'goedste te hauek. Jij heb, S hout uis
lauf. Aij dit, op ijs uis lauf hout,
vrijt ijs en gien kl.

Whe weig opfer ist der ewen Oerayn
für und in Sicht, ja ich frech. Geduld!
Verbleben füre uns, die das Gute wollen, ver-
bleben werden, woh nurthen wir sofern uns
verantwortlich seyn absezt si auf uns, für
gewissich Gott gebeacht wir uns geopfert,
je wahr wir Gott nicht vergessen, als segnen
Könige, heilig Namen, Freunde, Freude, für den
der Lande, der Leute, der Welt hat, und nicht
mit bösen Wegen leben, wir red Mittel der
wir diese Heiligung zu uns enden absezt.
Ehe wir auf. ch. J. A. K. H. M., und

In Absicht ihrer, und

1898, No.
Balt. Gen
mit festigen
Hab. abkl.
list hinc
Dr. May.

66 5) D. H. Leyl. Brauer. Anh. des Rathschuldenkof.
No. 3.

J. B. Sykes

Hectori Magnifico,

Vitis magnificis, amplissimis, Doctoribus
Universitatis et Academicae
Casar. Helveticis Professoribus,

S. A.D.

Rector et Senatus Universitatis Dorpatensis.

~~Zuus doguiden~~ + ~~go~~
~~Zuus litterarum Comitiorum literarum Robiz
intraepidem~~ fore significatiles signi-
ficatiles litteris humas affines ~~ad nos~~ ^{ad nos} ~~que~~ datis
Cal. Dec. anni praesentis ^{antria} ~~lancis~~ in
~~super et quae~~ Proceris istius Cestri.

*Fhumanissime
negari posse;*

Cal. Dec. anni praesentis. ~~anno~~ ^{anno} Brixius in
super et genua Princeps iugis Celsissi-
mus, qui in puro, quod ^{Rer. Osti.} reg. academicas
et scholasticas ^{lotus} Imperii Rupicr mo-
deratur, Vestris rebus ~~in~~ cum maxima
providet, epistola ante duos per mens
ad Collegium nostrum Parrotum, qui tuus
^{convenit}

67. 139

temporis Rectoris muneris fungentur, propterea artificem
etiam inter Academiam etiam coniunctio-
rem sibi gratiosa fore significavit: omnes oblatam
in animi erga has vestrum testimoniis opportunitym
occasione omittere nolimus edicto mittendo
novo lectionum Catalogo, cui collega
roster, Carolus Morzenhoff, Elog. &c.
P.R.O., publicationem de Platonicis Hippie
Dialogo Platonico, qui Hippie maior
inprobatus, praeficit. Addidimus,
eadem causa moti Superiorij tempore Jenensis
cum Rostri & Novi Rostri Catalogo
tempore Catalogum. Quod anno summa erga hanc
ab observantiae vestra exhortatione
accedit animis remus vestram
Prudopissimi Documentum quale-
unque a nobis affectum, id ut vos, ea, quam no-
stra quae Hippie est humanitate atque
benevolentia, accipere vobis dedique-
moni etiam atque etiam rogamus.

Dab. Dognati, m. Sept. an. 1803.

7) Testimonium

Propterea

Lucum Christophorus I. Haepener, Rena-
tus, Invenit Omnipotens, primo anno
Universitatis literarum Dorpatensis into eius cursu
rectus, per et studiorum asperitate et
morum modestia professoribus, quibus
innotuit, probatus, inter quos quoniam
institutione rufus est, probatus, inter
quos et nomen meum profiter, ~~amino~~
dignus (ridiculus, qui sed es, qui portant
~~rurales~~ ~~fascios~~ litterarum cupido beneficis invan,
et coniunctus : animi erga eum
nostrae has litteras inservius expresso testes.
Dab. dorpati, m. Sept. 1803.

Carlo R.
Elog. de. P.D.O. Ad. Petrop. i. t.
Decanus.

8) an Maler Veit Hans Schnorr in Leipzig.

Dp. 17 Sept. 1803.

9. 140

W. Brief vom 28 Aug. vor dem Geburtstag, hat mir
jetzt nicht gezeigt. Ich bin in Zeit der Pfarrer Pfarrer
Adeltra. gewünscht daß wir alle in Ehr, & die
meine gewünscht, mi Se gräßlichst gefallen, abblätter
Kunst: nützlich

1. fugelkast nach Guido, Af. gestellt, 5 Duc.
 2. Lai in Rüstung am Altar der Friedhof, brau
gestellt, und gesetzt. 8 Duc.
 3. Lai in Rüstung u. brau gestellt. 6-
 - Schnorr mis.
 4. Magdalena nach Raphael. 2.-
- 21 Dukaten.

Zugelmaier ist mir Pfarrer Carl Raphael in
seinen Brief an mich gezeigt. Ich kann mir denken,
was der großartig, hoffnende Künstler auf diese Kunst
wurde hant. Sie spricht mir: Ich kann es nicht,
so will ich einen Regen in eigentlich großartig
daran wünsche, und gesucht, mi es zu erläutern, so
scheint es sehr leicht; das Sonnengrüne ist
Klar ja, ich weiß es; das grün, ich kann nicht sehr
gesagt. Wenn, & wenn ich es nicht weiß
Sagen Sie mir nicht, Sie sind zu gering ac.
Die Gruppe wird für mich darüber noch sehr
verhofft erkannt seien. Ach, Sie antworten nicht,

ni will mir platz Bilder styn können, seyn müßt.
Was der Leute meßt, gewährn sie Kreßt.
Alßt du nicht, was Ratschafft gestaltet
vergeßt, taglich rütteln, frizzon Läßt?

Die fürwirß Hünch Lützoways haben Sie
Gott der Rechte Ruyt und Kuntz d' Schreiber,
mit Verlaßigung ist ein hie der wässernd Gelde
fit zu überreden. Ich habe vörwärß dieß Geerd
lützow so aber Ruytway zugehen, mir verföhnt
auszunehm zu spicken. Ich lage mir Ruytway
3, 5 Pfennig aus Landt, der Magaziant
August Morgenstern und Mag. Dr. Lützow, were
auf auf der Lippes Maff ist, wipßt du adject
me. Obelti aber dieß nicht auf in Lipp
Haus Pfennig. Da der Ratshafft nur an
Zahl freiter, so wird man verhöhnend
zu Ruytway, zu Ratschafft Goldhagen,
Pfennig das Geld abgängt überreden. Obelti
I der Freit für Ratschafft Radt infahn,
infolgt seig' ich für die Ruytway.

Dankbar seind wir ist der freundlich Gott öffent
frider Leute. Gott hat uns auf S. mitte, ih
nen so alten Meierum, in den u' fe, mit
Arbeitswollen eingeworben gedenkt nicht Völkisch
Sei ich die Lied auf ewig.

Der andern Gott Kraup mindet Pfennig
Gott. Ich sat jetzt und sagt Ihnen alle Brüder,
dienter eis für Maria ist. Der Leut haget
in dem Oden. Da stava 4 Pfennig Gott
mir hücke z' Pfen. Wohl. auf in der ganzen
Lidt Ytztzhausen ist, wieh' D. nicht.
Wer mir pfennig geyt geyt von ißs
nach der Natur gegrabt Kraup hofft
dieß ist so lebendiges Beisenbaßt.
— Oh Gott ist das nicht angedenk, und
aber wässernd erwartet?

Nur, aber D. mit roße, 5
Dornen ragend entlarv. Da allens
Pfennig, das Gott Grotz Gott, wenn
es nach ist, das aufsil wippe.

Morgenstern.

9) Anh. Joh. W. Ellinger in Rega. 19 Sept.
Antwort auf Fünftaufgabe vom 8^h. w 15^h.

Die Stütze ist am 20. Aug. 78 auf rechteckigem Fundament
aus Kalkstein auf einer gründlichen 19. Aug. 78 aus.

die Aufführung der 3. Opern-Hälfte am 19. Februar
Sternen feiern, ferner mitwirken im Kaiserl. Theat. zu Wien.

10) an Prof. Rosenmüller zw. in Reval. 19 Sept.

11) An Gitarre Eichhoff in Dena.

Weg abgesucht.

In einem Brief an Gotha. Dated vom 16. Febr. a. St.
während ich mir einige Rückblicke über Ihr Verhältnis
gegenüber, ~~und~~ auf die Sie sich in Briefen aussonder
an Jäger brachten. Ich weiß nicht, ob Sie etwas
Gewollt geprägt den Brief an Jäger geschrieben haben, oder
~~ob~~ ^{ob} Sie gar nichts davon wissen. Ich kann
dort nicht voraussetzen, daß Sie es gewußt haben.
Sieß füllten Sie mich nicht auf, und an ~~meinen~~ ^{den}
Sonntag schrieben Ihnen, ich brauchte mich ja nicht
zu aufzuhören. Wenn es so weiter ist, wie
aufzuhören? Ich fragte Sie, was genau, so
dass ich Ihnen ~~aus~~ ^{aus} dem Briefe entnehmen

Für Notfälle auf
-in Absicht zu
drei Personen.

Furvis Marvindig.
Furvis Marvindig
Furvis Marvindig

erstes ferner seines 25. Geburtstages ein sehr schönes
auf die auf Wohlwollen des Vaters & Sohnes Pfingst warm,
der Fall einer zweiten für beide Söhne - ließt Dir
nur - der Faktor wird nur in Danzig g.
mein fahrt erwartet Zustand am 12. Juli.
1801, dass religiöse uns den von Gott und
von Danzig geschenkt wurde. Sie ist ja
fertig, der Name steht in dem Buche ^{Festtag}
in einer Schreibart, die von einem mit ^{so duktilem}
habe ich den gewollt veranlasst, wie man
es nur für Weise und feine hat. Wenn sie
könnte ich mir glücklich fühlen, das ist eine Mutter,
die Dein Du auf einer reichen und ausnehmlichen,
ja sogar ~~Wohltat~~ dunkler Gesinnung, aber guter
Willen (mir gut und selbst Besser ~~sein~~ Arbeit
war, was ich es willkürlich und ohne unsre Feste
fürchten kann, als die unsre Freiheit glaubten, so zu
d. Recht in Danzig meiste gewollt habe, und
denn willkürlich vor Dir an die ~~Frage~~ gestellt wurde:
Regierungsrat Dr. v. Schröter in Marienwerder,
unserfreier Staatsbeamter als Rauch in Prussia
in derselben ^{mit} hervor, hat sich ^{mein} aufgezehrt, so
dass er die ^{mein} Verhältnisse ^{mein} setzt.
unserer hervor ^{gute}) hervor, das Sie diesem

der amstelijen, welc bannferters politie M opz genaants
Maand in daerig aezgieten, ~~an den~~ ⁱⁿ ~~de~~ ^{de} ~~frisse~~ ^O
~~min~~ ^{min} god enig is, alle lyf is who de is grot.
wichter een wort god enige vrees gheve schriftlijk
as vrees enighe gheve, gelue de is vrouwe,
lyp Hr. Onderhied is langt denighe gheve, worn Di
eind ic sic niet merken gelyckh. Grinde gheve waeron.

144

145

145

12) An Graf Mellin, Carl von Ahrens, Präsident
in Riga. 29 Sept. 1803. *Open gegeben am 29 Sept. 1803*
90 Thlr. 18th. Ap. für die ausgedruckten Expositionen, mit Dank,
daß ich einmal nach Riga kann, nicht ist ich hier.

1) An Frau Collegiumsmeisterin v. Doppelmaier in Leipzig 1803. *Schreiben.*

Vergib mir gestatt! — Nielle antworten, als
ich in die Alltagsshow enttrat. Den
froh geschreibe: Ich wünsche mir bitter Wünsche, ich
wollt fröhlich, ob auch fröhlich nur in einigen Minuten
Zeit zu Ihnen, vornehmlich Freude, für Ihnen aus
seiner ^{lieben} Hand vom 23. Aug. dank. Ich hörte auf
auszuhilfen, und die ausgeschickten Freuden &
Wünsche waren unter Geltung, dann zu gestalten, ich
wollt über mich von allen Geltungen, ein paar
einfachere Gedanken auszutauschen, gewünscht,
daß Sie sich aus Zeitpunkt jetzt in Frieden
Abstehens, Ruhe, Freuden habe, so bald es Ihnen
möglich wird. Für uns allein finden, daß wir in
der Gaufabrik, so sehr als gewollt. Aber mit
diesen allen will ich mich nicht auszuhilfen.
Was Ihnen mit mir schwer; das Liedwesen
mit mir schwer. Dafür Sie, welche von

beyn spawas ? o Di gebt mir Hys wath.
Aß nicht mehr davon.

Der Parrot - Rundkugel gehet mir
frisch gebrant. Wo ist Mayr ist, wie kann ich
jetzins gebühren. frist der frizzig ein warmer Napf,
an dypen Spackens ist gesauft, Dreydipper
Napf ist mir oft gelauntet fücht. Manch
bliebt mir Ehr mein Weibet in der Gräftheit
meines Lebendes, wie alle, entbogen, und die
Hilf mir nicht alther gefehlt. Willkum hund
tag zweit di Zeit, ew ich vor der Fronde -
in einer stora Day hic von Fronde -
ganz so stossen, wie ich war, wie ich
bin. Das komma ist jem selber, frizzig ganz
in Gedächtnis meines Daseyns. Ich müss. Aß
verdurst ein. Hey auf ewigl Strohens so
Ringt hat seines Espe so, frizzig Lust in
Rey pfeß. Rungel von den Jäfern an,
wo der frizzing sic in den Meers verdrift,
mit der Meers verschwund, sonn egenes Aß,
sonn egenes Raffgabel, so in egenen Rüppen

Syr. Sagthauß, darf er Seyn nicht agten. So lange
men Seyn pfeß aßter dorf, sagt man vorn im aufpri-
wuchs Meinen Seyn pfeß: Der Lahr ist Seyn
Seyn! —

(Wir hadden sel ja kegs Zeit, wenn
Lotte, als ies war Seyn letzte können ganz leeren
kennen. — Aber auf di kegs Zeit Eßt Seyn Sader-
Seyn und mir darunterstey Syr, so mi jder Lahr mit
Hys rüdes Spülungen an den Kopf der Pfeuer, das
in finnen wohl wulthet. — Di frönden Seyn und
mir am Seyn jene Linje einer Gittere, nüfig
Hys Vittelkast, auf di ig Antete. Nur zu
et ist im Beerbubling verbett und sterben. Seyn

alle goß vorahs
Und wird gern Kraut, so nicht baldt und Sonnen,
als si fürring, ies wurd' Eßt aufgerungen
Und ja vom Toden ganz an egen Pfeiß getrieben,
Aßdon Kersbach, Verjaltur M., sind Leon Name
für den Mann. Ah seipp es di Land so frisch
Mordset, seipp when den Rind fel si pfeiß mit
Ihres egenen Leid: Den han er war überzeugt
anffhie, so erwerben; obewohl mit geringen
Gegen, Wenn alth Wieder alle Samm von wenig
bleiben. — Seyn iß angeßt, ies iß an D.

Sprach, auf welche Dir. Ich glaube, ich finde,
mir ist, was für uns Pflzts. Sie kennen ja die
gesuchte meine Erbholung. Ich kann sie nicht aus
ganzem Herzen liegen lassen. Ich will Ihnen also in
Rücksicht. Alles vergeblich Rücksicht.
Ich schreibe die Briefe vergeblich da. Aber wenn
Sie mir den Kopf ab, oder sonst was mir. Was
der eine folgender tragen. Sie will nicht mehr
in Leipzig.

oncours. Où va-t-on avec nos Dreyfus et les ? Mais
ça va sans dire. Qui est cet idiot qui garde tout, jusqu'à ce
que nous soyons obligés d'attendre que quelqu'un fasse
ce qu'il faut. Mais il attendra que nous soyons
malades ou morts avant de faire quelque chose. Mais
nous devons faire quelque chose. Nous devons faire quelque chose.
Frederick v. Wagen, nous devons faire quelque chose. Nous devons faire quelque chose.
Il y a une famille à laquelle je devrais parler,
mais je ne sais pas si je devrais le faire. Je devrais peut-être le faire.
Mais je ne sais pas si je devrais le faire. (professeur)
T'es tu sûr ? Répondre ? Non. Où
Matt, non, tu as raison. Tu as raison. Tu as raison.
Tu as raison. Tu as raison. Tu as raison.
Tu as raison. Tu as raison. Tu as raison.

Januar. Aber ich will nicht Blödschriften auf
der Mauer schreiben Sie mir das ja bald wieder.
Wünsch ich doch, wopin Du sagst, los ist ja
nichts mehr offen und ganz einwillhbar
Notizen geben.

Wij vroegden u of u datet u de wettelijke
vrijheid bezat, niet te spreken. Zij hadden immen
geen goed voor u niet anders, want wij denken
dat u niet angesteld, gedienst. Daarom
grachten Alexander! — Wij hadden, de
gemeente verhoord en wij weten dat er niet
is een ander; dat heden is u niet goed mogt.
En wij hebben u dat alles tot gisteren gezegd.
Dit heeft u dat alles tot gisteren gezegd.
Alexander was verbaasd genoeg geworden. En hij
vraagde ons dan (er mochtte hem bij ons
niet veel te verbieden).) daarentoe. Hij
wilde dat. Die goede vrouw. — En hij en
Herr-father. En wij zijn getrouwde. — De
vrouw van H. ~~zijn~~^{zijn} father. En G-ⁿ-t. En alledrie
— waren b. B. —

— Forest Park meeting Legis. session 1909.

die enige jn. Boulijf ontstaan verklaart,
en dat ij mijt bin i. f. o. v. Utrecht
Die dag war Foundationsdag. Ij
sah jn. Tilting, van hem ij velen trouwe
Witten hadden geschat. (Die daalijf ij mijt,
dus fo' gewapt word, do' jn. d. Naam
Haeroker v. Almendrijns, Schmalz v. Oderz
Dogenster spt.

88.

Eben D^o wole, & gheg^t in ungley
Inntheit. Marynster.

Iy hane aber noß Prozent, w^{er} i^{ch}
z^u Mittag ~~leise~~ ^{blich} f^{ür} z^u d^{er} Schule
geht, d^{er} ist von winter.
Endt Bertha iⁿ d^{er} Zelle frisch,
uⁿ m^{it} gr^ünen ^{blau} uⁿ weiß, v^{iel} w^{ie} d^{er}
Kast ~~g^od^ode~~ zu schreiben.

2. Au M. Dyrk in Leipzig. 70ch.

Augustus wider für mich z^u s^{ch}reiber Lüftner.
v. J. Blasius Lüftner.

Aug 2^o b^l. v. Meister's Operntheater. acc^o.

Si h^ulfte z^u 2^o b^l. v. Guttin

Lieb iⁿ j^ungling v. Meister's L^uft 6^o h^o

August 8. Si h^ulfte z^u C. v. Meister, ch^urt
Bette van Holl. Bay. uⁿ den Weisheit Frankland. ✓ Schott n^o 15.

Ead. (gel^opi. j^und 3. 9^o)

An Raff uⁿ Bibliot^eca^r Bagman iⁿ Almar.

Bette van Holl. Bay. 4^o Lands C. h^ulfte. uⁿ d^{er} 1^o b^l.
uⁿ L^uftw^o der Hof. Opern p^lat. Univers.

Nayfrage uⁿ Dam. Felippi uⁿ de Valenti:
grosses Refaci v. 500 Nag., d^{er} in Proben
uⁿ allg. ^o 2^o St^ud. Conservatorium
Gedruckn Botig^e, Falke

4. J. 7^o ^{Spitz} um 10^o Uhr für die Pilatenf^ors
iⁿ Saaln f^unf. C^ones f^ullt iⁿ Kehlens,
Nippel^o, H^utt^o genau^o 5 abgeschrifft.

89. 150

An den Gelehrten und Freunden
der Natur (Berlin). 25. Dezember

To Prof. M's

Görlitz

Now as it was Dr. Sam,

Gallwitz
Von dem Aufzubringen an, ob das Kommt, in Kürze ges
richtigen Bibliotheksbau zu sein war, ^{erst} ist es
Notwendigkeit, das Räumung des Universitätsbibliothek
in der Hofstraße gebraucht ^{wurde} aufzufinden. Es ist heraus
der Fall, dass jenes gut eingerichtete Bibliothek
in Berlin, wie an der Universität in Göttingen, ^{in Göttingen} war
vergessen ist. Aber die mannigfaltige
Weise des Aufzubringens ist direkt oder zufällig
fast stets genaues Dorf, und man kann leicht
daher die Alte, ^{neuerdings} ein Verhältnis haben,
welches in Maß. der Bibliothek alle Regelmäßig
findet; jene ist zwar von jenem Vermögen der Alten
von einem Meistern aus der Zeit droht die Alte
nichts in der Stadt, so soll es, jene ist ein Bruder,
der sie auf dem ersten Wege warf, sie ist
verwirrt, aber er, ein anderer Bruder ist im Stadthe

Für Sie ist der Wahrheitshalter
gern ein Rechtsanwalt gewollt
Klar

On the first floor of the old building, there was
a room which was used as a library, it was
a room with a large window, through which one could see
the garden. The room was filled with books, and there was
a small table in the middle of the room where people could sit
and read. There was also a chair and a sofa in the room.
The room was very quiet and peaceful, it was a
place where one could relax and read a book.

94

Jy konnt' auf d' d' Hr früher was mir hogen (ayhil
niedrigstes) Antrag gestellt, wodurch eins auf den anderen
wir auf Kunden ein gesammt angeworben.
Platz d' euren Wagen auf mit einer ^{Yardlong} ~~Gartentisch~~
goede Gründung ausgenutzt wurde. Jy wusst
dass auf d' Platz dann mit der Saison, is
der Platz da und auf welche gebaut, definiert,
^{ganz oben} ~~habe~~ d' Bavar. u. Augsbg. Gärtn. u. es kann nicht
höher auf d' Höhe mit jen. Hof Krause
gleich nach so anbauen, so wie eueren Prof
Baron u. a. Mitgl. do sag. Jy hat auf d'
ersteinstatt' zwey euren Antrag von d' d'
Platz mit dem Antrag des d's Platz auf d'
^{Garten} ~~Garten~~ ~~habe~~ ^{Admiral Korb}
Garten, u. wirft hingegen von ^{Neubau} ~~Krause~~
hier Castil ein, wodurch wir d' Priviliegierung
in Holz verschwinden werden. Ganz so
sagt der Prof Krause u. auch im Plan, dass
die Stromwarte gut wohnt. Holz wird ja
auch auf d' Platz, jy ^{der Holz} ~~habe~~ ^{so} jy für Holz
gewollt werden, ob allg. hogen' falle
Begünstigun'. Jy konnt' auf d' d'

unbegrenzter Platz verfügt der Besitzer, der den Kauf, Dorotté nebst ihrem Bruder ist freie. In
der Halle der neuen Lager Halle ist zwar der
unten war mir gewünscht war, fand aber in Höhe
der Holzgalerie, wovon er wenigstens ein
wurde. In Nähe der Bibliothek angegangen, fand
wir alle für den Verkauf. Auch standt an, dass
wir diesen Platz, um so mit dem Dr. Reinhard
und anderen gegebenen Plätzen, voneinander verschieden
sind. Der alte verfügt über eine Bibliothek und
heute ist sie auf einer Tafel vermerkt, 5
verfügbaren Einen.

Heute ist es optimal, das ist
es wird nicht geliefert, was
nicht in den ^{ausgeführten} Tagen mit dem neuen Gesetz auftritt.
Es ist selbstverständlich, dass es
nicht in den Tagen vorher, die auf
dem neuen Gesetz auftritt, geliefert
wird. Es ist nur, wenn es
nicht in den Tagen vorher, die auf
dem neuen Gesetz auftritt, geliefert
wird.

Das Capital hat endgültig die Rechte der
verstaatlichten Eisenbahn in ganz Irland.
Am 1. Oktober 1845 eröffnete die
früher von Andover gesehene - ^{aber} veraltete -
Linen Railway.

96.

97. 154

ausstrahl ist, wendigt auf die Gelegenheit nicht
der Störungen des allgemeinen Erfusses & Zustandes,
aufmerksam das Gesetz gütig, ferner a. einen
eigenen Augen nach einer Zeitraum der Beobachtung
nach langer Zeit derselben mit größtmöglichster
Aufmerksamkeit fest: so geschieht es, dass
es allen anderen gern abhandenkommt. Nebenher ist
wohl die Willkür sehr variabel, geben Wahlen alle
der Magistratur ein, so dass die Ratschreiber jährlich
nur den Ratsherrn wählen, und diese werden
durch den Ratsherrn bestimmt, der ja auch bestimmt.
D. P. d. 12. Oct. 1803.

Indem von Witten
St. Gallen ob.
Seiter,

mitteilt
füßt.

8. an Prof. Tilling in die öff. Antwort,
dat. v. 10. Oct. (gegr. S. 135.) fragt die Regie
rung nach dem, ob es mehr als 3 wichtige Weisungen Notwendig
7. an Collegium der Vor. Abteilung in Petersburg
d. 22. Oct. Seine Majestät schreibt, dass der Kaiser
Mystere & Spione & solche für das Heilige Land machen
nicht nur Nachrichten
verlangt! d. 11. Oct. Schreibt, vor Fabri. 2. Aug.

99 155

8. an Rektor Salb. Litterat. der neuen
Reichsgerichts fragt die Reichsgerichts Regierung in Regensburg.
nach der Meinung. d. 27. Oct.

November.

1. an den Rektor der Universität Dorpat
Lette.

Balkio S.

S. P.D.

Carolus Morgenstern.

Hypographus ungen plagues (athinariae
testae a mebris purgantem. Unicam
datis, Rektor Magnifice, hodie non
venturo. Ceterum meam de illa ad
Buxhoerdenium legatione sententiam

Die neuen
Granataden
nauv. von tief.
land.

100.

nostri. Si me audis, noli nimium tribuere
rei, in qua reveror ne plures in Senatu
nostro Te publicam causam a privata
opinione privatique studio non satis
disiunxisse sint dicturi, si perseveraveris
in sententia tua. Sed tuum est agere;
necum, quoniam si perna licet compondere
magnis, natura et voluntas ita
similiorum fecit quam Cæsari aut Pom-
peio, prudere. Quae amicis fratribus,
excusabit Rector, cui me hanc scripsisse
si cui alii amicorum indicarem, me
mei paeniteret. Responsionem omittas
velim. Ceterum cura ut valeas. Ter. d.
2. Nov. 1803.

101.

2. d. 4th Nov. Proklam für den Aufbau der
verb. Akademie in Caen. Mr. Knobell
in St. Petersburg organisiert
3. d. 12. Nov. An Adolph in Leipzig -
für mög. die vor mir datir. d. 1. Oct. b.
Schiller, Büste, vor mögl., auf Brust, Löffel
— die mit Pfeilmauer an dem alten
Institutionenkataloge mitgetheilt und
für mögl. mein Kauf zu klein & schief
alter Plan g. gest. mit 35 d. VIII 84 à 4¹/₂
P. Carl v. G. ⁱⁿ Leipzig. ⁱⁿ Schäfer's
Büffel
4. An Prædicator Weigel, d. 13. Nov.
Auftrag zur Leipziger Aktion.
5. An Cons. Rat Dr. Niemeyer in Galle.
d. 19. Nov. fragt Dr. Litt. ob Captain
der neuen Yacht für Ober v. Ferzen.

156

Wey manch e wunderlich gesein, so seyn, das Reich
durch Orkanwind o. d. Sturmwind und Gewitter u. Hohm
sturz sind gelegen seyn. Auf dem wein Lette
infallen sie, verstopft sind, gewiss wird,
wenn du können. Ich habe das da Wässpuk
gesagt. Herz meiste ist am Kriegstag, den wirf
der unzüglich zu seinem. Und glaubt du nicht
dass joch Gelogenheit mir leid ist, &
du sag in paar Augenblicken an einer Menge
meinet, da Gott es Gott hat ein von
gottlos kann?

Glücklich fahrt in Jesu gut erzähler!
Irgt mich ich auf und frage mich, was Du ges
richt haben möchtest und Gott Holde ist.
Ich bin nun ein Pfeil sein. Wahrheit
Pfeil! — Lesten ich gewissen genug
seyn, wie viele Veränderungen im Reich
sind, in fremden Pfeilen gehangen sind,
so ist's mir, als wär' ich ein Pfeil von
Pfeilen.

Die Hauptstaat der Geiste der Feindschaft ist,
so wie sie sich öffentlich für jetzt fröhlich sagen
lassen, kanns Du an den Zeiten. Aber die
geheimen Einflüsse des Wirkens d. Geheimen
der Feindschaft, trifft man nur scheinbar geltend.
um — das in guter Weise es Wappnet ist,
ist Langzeitung — kanns Du nicht; wir güt,
wie manchmal ist, was güt, sei fort Alles
ist, was zeigt das einher Beifall der Lande
selb. Das außthun wissen, was d. ein
in mancher Stunde & in jenen Läden
als Markt sprach, es als freudig.

Harot ist ein Neben Mayr. Eigentlich
sagt Du kann, der, was er will ist, so
ausgeführt ist, hat, was er will wird,
so laut ausgeschaut had so tief. Ich
weiss nicht, ob ich in dieser Unterredung
sagen darf: es hat in Dreyat
kann, das sein Herz ist mehr aufgestellt,
als wir, sagt mir der alte Mann & treue,
als er ist und sagt. Nicht gelogen für
die Universität, seit ich in Dreyat lebe,

woraus das Schriftsal vorne nicht auf seinen Aufstellungsorte. Als z.B. gäbe auf einer Antrittsrede am Universitäts-Congreß eine Comité für Fortschaffung der Universitätsschulden einzurichten wünsche, war es das für die phys. facultät gewollt gewesen, als ob die universität in Hessen. Verhandlungen über die Schulden in den zuständigen Gauz & Kreis waren, was in der Riedelthaus Schule. Sonst gäbe es in St. Pölten diese verhandlung, aber das Meiste blieb bei Hofe, so viele von diesem Gedanken (auf mancherlei Weise, die uns auf machen; mancherlei, die wir auf haben lassen) bestanden (ist) worden von den Oberpräfekten und standen in Riedelthaus verhandelt, wo man noch die Hoffnung hatte. Es ist keinem gelungen: Non sibi fructuus sed ut bonum non sibi fructuus non est sicut.

Was ich vorher mehr geschrieben habe, wurde Sie ausgleichen, wonach Ihnen jetzt sage, was auch die Oberpräfektur (allgemein) bestrebt ist. S. Dom. Thematik, unter

Appell u. v. u. nach bestellt. Ich bin hier bis jetzt wieder der 14. 6. 33 Clark ex officio facultatis, als Mitglied der Universitäts-Direktion, Mitglied des akad. Comitets; ich bin außerdem seines ~~Verwaltungsrates~~ als allg. Lehr-Fakultät; Director der Universitätsbibliothek (die oben genannte soll ein sehr alter, fast 100 Jahre alten Verwaltung gehabt haben, die nun in eine besondere) Mitglied des Mitglieds der Hochschulrath für Litt. Phil. und. et Philol. ist, und zwar als allgemeiner Rektorat oder Faculty-Sprecher, Direktor der Privatangestalten. Nicht weit, nachdem ~~der~~, ich ist etwas geil für die Spieldom? früher, später habe ich auf anderer Contrahente vertrat, damit man es aufhält. Aber für den Agham war es Pflicht, keinen zu reichen, ~~und~~ es droht war. Ich war unglücklich, auf einer Reise, Finanzpunkt möglicher Lorenz, jener Gotteshäuser libet war, als ich mich als fallspruchlich bot, glaubte sie und wußte

spart auf mir, da Sie wünschen. Durch's ganze
 ist mit Aegnblättern, ob ich Eß kann. Und
 gesetzlich ist Instrumente aufzuführen sind nicht
 mehr all in Städten. — Sind Sie noch nicht zurück, da
 Sie alle waren allein fortlos, so wir armen
 Gott, ^{und} die Natur, wir auf der Welt nicht
 mitgabt, wofür wir mit, so lange wir da bin.
 Es fehlt Zeitliche Sprüche & Formen?
 Aber Sie sind großmächtig, und Strafen einzuholen
 das gäufigste Sünden. Ein Spruch war nicht
 mehr dabei einmal nichts, ob Sie sich auf
 sprach, oder ob Sie Alles sprach, es
 Leben verloren, fand nicht andern Leid
 wofür waren dank, ob wir oft nach
 d' Sünden nicht vorgestellt waren! — ein Fehler,
 wie Viele Sprüche meßgängig
 ist; ob Nettepa (ob dort noch
 Sprüche, was an einem Spruch steht
 steht, in der Haushaltung eingehalten
 werden, in einer, Dunkelheit auf
 den Namen Nicomachus, Citholomius
 Nicomachus, Antistochus Nobe, von Ihnen,

den Wunderdingen, mit neuen Freiheitsrechten, da
 liegen? Dies verstellte gefordert sind, als dies
 in Städten, dem Natur, Freiheit, Frieden, und
 die Töchter Frieden. Am Ende

Wirklich füllt sich Ihnen aus
 Es sagen! aber mich rufen uns. Captain
 Sie mir dann den Adressen, ob Sie weiter der
 großen Zunft von füchsenwirken Wissenschaft, die
 Wissenschaften und Künste, die man spricht
 es auf dem reicht, was Sie auch wieder
 können, es nicht zu.

Haben Sie die Güte V. Freiherrn der
 Frau Dorothea, die Ihnen als arme. Nehm
 Ich habe, ich will nicht glücklich, ob Sie
 ganz nach mir bin. Ich habe ^{meinen} eigentlich
 einen Ehren Platz für Sie im Bett ^{der} Frau
 Ehrengabe, Sie auf der Magdeburg
 nach dem Kopf (größer Sie im Bett ^{abend}
 von mir!) am vierten Tag gestorben haben,
 als ich ein Gespräch einrichtete: so geht
 das Sprichwort mir niemandem ist von Staub,
 Wenn das geht nicht im Leben eines mir
 selber nicht gab und auf verschafft es

nijer job. Es war der offizielle ~~Staats-~~
n^o 2 in Polen der preuß. K. Ferdinand
Bellinz. Und diese Länge war ja
sehr aufmerksamkeit gewest. Ja
wir sind uns jetzt ~~der~~ alle, was wir
hatten, Gruppen? Operieren! sag
Sie weiter. Das sag die 2 mit.
Man will sie über Alles ~~geh~~ lassen,
die ist vorst. Funkt, sag ich
mehr vor? Ja. Pfeil und
Kuh ~~der~~ woh.

Morgen

Fischer ist am Anfang G. Wolff
v. Eberhard; er ist jetzt bei dem Ober-
entwickelte und freien Stahlbau,
wo er seitdem seit dem 25. Ap. 2
für fast 6 Monate gelebt. Er ist
am Sonntag Morgen, der Mann von
Fischer ist nach Düsseldorf zu Kurt
Spiegelburg alle. K. R. R. sag - man
lief die auf.

6. Am 1. Jul Generalmajors w. Ritter v. Klinger
in S. Petersburg

Dagaz, 23. Nov 1803.

Fr. Funk

es folgte mit den folgenden Tagen die ge-
forderte Übersicht des militärischen Verbands der neuen Stadt
von Jan. bis Nov. 1803, die ich bestimmt. Da fand
man aufgetragen, das es nicht in einer Postkarte
früher möglich war. Ich bin Operativ. Darauf ich
sah es gemacht in 12 Tagen stark durch
gezählt. Ich habe aber few. Pfeile
zurückgehalten, ob ein Archiv dient oder, was
ist alle Kriegsregister, Protokoll & dergleichen
wurde Georgius meiste, Schreiberei oder
Zage informiert, und was für einen ande-
remitig. Ich mifstet die Pfeile. Aber
dass ich eine Übersicht der Veränderungen
in der Organisation in den Jahren seit
dem von Fr. Pfeile gebauten, kann nicht
sich, mir feststellen. Es wurde gefunden, ob
es wenig militärisch, als es den Historischen
Schriften, dem ich all meine I. g. militärische
Postkarte, mitgetheilt.

mit dem anderen Kriegs-

Pfeile: gegen die anderen

110.

7. Wurde bei Erfolgsgespräch. an Prof. Nomm
der Gr. u. Kais. Citteratus & der Deutschen Akademie
am Gymnasium zu Mihail. für Bayreuth fol.
(aufgelegt d. 28. Nov. produziert in der Spezial-
kommission evd.)

8. An Schuleg. A. H. Mr v. Stolzenburg über Petrusberg
nur für Doktyletzte.

9. An Prof. Brandenburg ^{in Danzig} (andij. Briton) : - um
seine Daubing antiken Medaillen Ausstellung

10. An Prof. Konrad Levetzow in Berlin :
um seine Ausstellung gehen über die Gilly'sche Biblio-
thek

11. An Bauschreiber Mr. Ebel in Berlin konst. von
dem auf die Querkuppel Ausstellung.

Vier Wiederholungsgespräch. in Berlin an
die Univer. Bauf. Gauges —
maup. Zsch. des Reichsgerichts für die
Univer. Bibl. am Land City Secretarie Petersen

Darmbr.

111.

1. Besuch im Namen der Direktion der Allg.
Erfahrungsschule an der Direktionen der Bau-
und Stat. u. Verw. und des Protocols der
Landschule. 5h da. (nifallen.)

2. An den Bauschreiber Ebel in Berlin
Anfrage für die Querkuppel Ausstellung

3. An Bauschreiber Hartmann in Riga d. 16th Dec.
früher aus Mihail. Riga 3rd Dec.
für mich

~~Reisebericht v. Olga & Friederica
Opfer & Neugrafen
Jahres 88-9~~

4. Testmonium für Alex. Reinhard Graf v.
Löwen Evers und Wenden — von mir als
Decan der phys. Fakultät. Cat. — d. 16 Dec.

5. Brief für Prof. Fabian v. Tiefenthalen

6. — — — Graf Melitta

7. Antwort auf Gustav Evers in Wismar
über Laubholz v. Richter, 18. dec.

8. — — — an Hrn. Ellinger, d. 22 dec

9. d. 21. dec. in Univer. Gründ. der großes Spiel
Aufführung vor Park-Spielt. der Akademie
nicht. Aufführung d. in Berlin d. 29. dec. der großes
größter Missbrauch unter Menschen zu machen
(die obige hat durch von W. auf 1. Mr. bis 11. Mr.
den 9. Mr.)

161

112.

10. I. 24. da. auf ~~der~~ Gehalt vertheilung

in St. Petersburg

11. ebd. an den Ratsh. Aufzehrung in Lipp mit Auftrag, nur die Mietzinsen

12. I. 25^h an den bibl. Secretar Peter von
Mitschke für die Drz. Firmungen an die 40
Pagen.

13. I. 25 Decr. 1803.

An den Maler Schnorr in Leipzig.

113.

Dp. I. 25 Decr. 1803.

162

Wur mit ganz erstaunlichem Glück, durch Schnorr,
fertig geschrieben, das ich Ihnen längst gesucht war.
Leider ein Gründelchen, die Sämt der Ratsh. Aufzehrung der Ro-
tth. Aufzehrung das Mal lange unter ~~liegen~~

Wogt blieben, warten und mich freudig
herunter gefahren sind. Dass ich Ihnen das
beweisen? Hier ist der Beweis. Von Ihnen
Gründelchen fahrt ich für ungeloobtes, ob
nur einer (was dies etwas abzugehn) hier
hingegen Mietzins erhalten kann. Das ist so etwas
ein Kleinkind fahrt, kann nur die Person und die Ge-
meinde schaden, die Sie mir ausboten. Und
Sie brauen mir über meine Person. Und ferner
Sie ist auf Ihnen bestellt geblieben können, das
sie Sie ausrichten darf meine Privatgeschäft.
König in Halle, es nicht auf niemand anderen
öffentlichen Wegen zu melden. Gestohlen fahrt
Sie das Geld nach umzubringen. Wo
nicht, so willst du ~~mit~~ mir, mit ausgeführt
hat. Nachdem das es Ihnen von mir
nicht erfolgen. Ich war gerade zu beschäftigt
als ich aus Braunschweig in Osnabrück in Halle

niest M'pell g'funden gespüret, und er warst
jahr, als er wort auf Lebzeit Christi der
Johannes Hl. Prediger geschrieben. Und verloßt
hat er es auf Gottha

Haben Sie mein Urteil über die vier Gründungen?
Dass ratzen Sie mich, wolte mir die Leibknecht
nun. O Sie wissen nicht, wie Sie zufällig
(zufällig? nein! das war Werk eines Teufels
(Hans) unverwetzung entzogen haben. Gruß
diese Gründung verloßt ist. Aber das ist
hier Lait in keinem Arztapp. Aber dann ist
eröffnete alle diese Lait. O wie viele Leute
gewilken der Sündker von Magdeburg! Sie!
Sie!, alle jenseits helfen Gott. Wenn Sie
wüssten — dass davon kein Werk mehr
Werkzeug und jetzt nicht. Englisch: Abendmahl mit den
Glocken ein Feindesland auf freiste, da
dann spätestens früher wachsen soll?

Am fugt waffende zweig ist einer
Freudin, die von Englandin ist, aber sie ist vom
Mann mit beschäftigt, der Einst. Da möglich die
Wirkung so billige, selbst nicht — einem Einst.
Krafft. Ich spürte nicht ob ich den Augen wolle.
Nun fängt's mir gegen über.

Refel 26 Magdalens war ausgang dar. Die Knecht
als Frazin. Aber für Sie nicht Eugeon, aber
Quarr, was die die andere Magdalens nennen
glaubwürdig Neugier? Wer Battoni sprach
ist heilig. Aber Correggio's Magdalena ist das
nicht. Sie heißt Tripho; aber darüber fragt man nicht
Neugier. Wirklich bin ich nicht ausgenutzt als
Falschheit für Correggio.

Um Lait, welche Reise abgeplant
— die Gründung in Röthe — hat es (denn, wie
gesagt, von Herrn Fehling die aufrechten der
Lyonen standen) in Sachsen Aufhalt genommen,
aber eben, es nicht alles eignendig für uns zu
befolgen) den Menschen angewandt. Niess,
aber ob sie wir nicht auf sie gleich münste
föhrt einer sehr angenehmen Tages; die Stadt
gewiss viele gäste Wohlkunft. Nebensachen
(die aufmerksam zu sein) wünscht' ich heraus,
wie sie einmal Lait fischen soll, ^{aber} wenn
nicht werden. — Nun muss zu Logistik
wissen, Jahren. Da wolle ich Gatt, wenn
der Sachsenland mein Auswirken vor Halle
aus (da mein Bruder, wie die Alten
nicht mehr in Erfüllung ward) infolge gehen,

agt orum hyschen Bottel, der Si uffheren nach
drif au weis nach Syden, ja schriben: " für ein
Zwischen in kurzwylben Rößl, al braus
geträpp, agt blau fayn: Cob di Rößl
ahlyndt, von Morgenstern für den
Mästher aus dem Privatcaft zu neuzungen
nach Decatur" Schorr. So erlaubt ist
di Adelung seines Rößls, wen ich
di o. Adel. von der Morgenstern. sehr will.

Agt Jfr. Zwischen Rafael's Rößl
som' iß uns in vorant. Egth. Di. 2.
Baldig. Gehr von Rößlty fay! —
Ob übrigts ein Jfr. Rößl in meinem
Gäuer oder Saal, oder ißt in Saal
N' ißt. Gebäuert fayt, kianon Di
nicht. Stab iß durchheitigt, ob
nich alle Dijen, was ißt a twa hilt,
ißt hiltig. Cob ißt, ob cob' ißt all
öffentlicher Lyppe, der zu dem Lyppe,
was twa in jenen Zäuer fayt, was
Mutter ißt, ob ißt, ob zu dem, was
ißt in einer was nicht gebäuerten Hallt
fayges wird. Agt jahr fall

Has Jfr. hyschen Zeit ganz E, wie Si es Alles
hähnen worts, vro stot wird (mit Landeb
eines Mästher Regeling füder hants) von
Hoff. Haff un. Alles.

Jappelauer Schrib mit einem Georgij,
André Kuen, von einer Tantzen Haf. Gemälde d
gefürsteten Strenz, di ein Recens Georgini in
Lippiz fort hant, " spott die gescheben
Katalog in frischen fay di Haar arb, spott
D, wen ißt eugt baufden. fr. vrogett gey,
nich mch' klein duer iß gal vigeins fah,
di mit joun Goldschmied auf de eignante
Prinzipie reicht in einkunftslos Verfolgung stoff
Schriben Si wir ahr day, wat chi gegen
fahen. Keint war välligkeit ein foor nirk
Kauf. Hön antike Pacuan oder Jutaglare
to hantam? Vnu gey di Mästher
Haf, Malerung auf Drappes Buch, bis
nich. Von thal mitbauffen.

Montag Si wir day behl' wieder
Die Adelung day fayt, mit wappent
mitte den Landen in meig. Hilden.
Wien day off Rafael hilt! Bald fett' iß
nicht vrogett. Ciglerton Si und
välligkeit auf in Olgermalst? Vayen Di. 2.
Muy fayt iß hant von Jfr. Hand-

Lohr Si woff, myff woff.

An my Räden.

an Grußtag. Seit v. Abgangs fah iß
(al Prof. tag.) von Colbrath auf
Winkelmann gesetzt vor ein paar Minuten
geföhrt.

Dank an my frankens Vija un.
Die auf Frankens von Frau und Kind
mitbringen.

Grüßen Sie Seame. Krause grüßt.
Morgenstern

14. An abbr. Dr. Henke in Helmstedt.

119. 165

Sp. d. 25. De. 1883.

Mein Freund Parrot gab mir vor fahrtswards ein si.
gezeichneten Brief an mich, der im Director zu folgen kam.
Bibliothek ab.

Ihrepus wir di Projekt, Ihnen das Projekt eines
bibliothekarischen Auszugs aus Lengen zum Schreie, die auf die
in folger Bibliothek gekauft wurden. Ich
kann zwar das Alte lange erneut in Ihre Wohnung
gewünscht haben überbrücke. Gleicher Sie mir aber, S
Ihren Alten zu überbrücke. Aufschluss fand sich der
Vorprojekt der Bibliothek Ihnen von Projektvorstand
gezeichnet. In der Wohnung, mit welcher Sie
sich für alles aufschlussfertig fühlten unterwegs Kina,
der Ihnen Brief nach liegt (durch Alles Mann
aber ist auf manche frischfrucht nach) überbrücke
Sie jetzt wahrscheinlich das Projekt, um eine
Umfrage, dass Wiedergabe die Sie
oder ich Ihnen vorlegte, von Auswirkung hat.
Um, Wiedergabe Sie jetzt zu verhindern.
Alles in Gedächtnis in Körper, in Gang
gebracht, nicht Ihnen in Absichten erzählt, wird
nicht. Was ich jetzt mir anderes geben kann (die
Soll aufgenommen, wie es leichter möglich ist
Zahl genauer auf der Zeit. Sollden jetzt bestellt

120.

bestellt; da es auf Augenhöhe steht, soll
heute auf dem ¹ Wettbewerb von
uns allen auf Schmiede) der heutige
Bibliothek in Düsseldorf. Umsonst hat
der Künstler auch gehen. Großer
Wappenstein, wird ich morgen abholen,
aus Dr. Vitzthum's Verlag.
Alles, selbst die Güte sehr, für
durch den Kauf, ist mir sehr
freudig, sondern vorher noch alle
Von ganzem Herzen danken
der Dr. Dr. Apparatus zum Preis
des jungen Künstlers nicht nur
durch die Bibliothek gewünscht,
es ist möglich er kann sehr
sehr wertvoll sein und gewünscht
wurde ausdrücklich von ihm mit
folgenden Worten: und wir danken Ihnen
für Ihre Güte.

12L 166

Von gewissem Absicht wissens auf die Gesellschaft
der fünf Universitäts Professoren habe ich Ihnen
zukommen lassen: so wird nicht nur ich, und
wieder häufig auf andere neuen Colleges davon
Vorträge und Vorträge haben. Freilich liegt
mein Interesse einer Doctor von der Universität
in Sagossa, Somelii und vielleicht
Hfst. Univers. Dorpat entgegen:
ein Ausbildung, der ich natürlich mit Dank
annehme. Ich sage Ihnen zu dieser
Zeit jedoch, aber anderwärts bestreben
die neue Wissenschaften werden bestrebt, wenn
ausgewiesen seien. Dieses Opfer soll wohl,
wie Sie an Vielein einem kleinen Anteil
neuer Wissenschaft. Es war ich Mitglied
bei dem Patrioten der Statuten seiner
Universität, welche die Gesetze aller seinen
Gemeindes sind, sowohl das Castrum
und die Befestigungen als die Statuten,
die zwar in Patriotenform nicht
veröffentlicht, das für sie sehr unvorteilhaft
seien, um ganzem alten Stoffe blieben.

Erwartet die Vorsorge, die Sie mir frage
es gelten so sehr bestrebt ist die ersten Tage
der Sonnenblume zu lang unverzögert werden.
Was Ihnen, das Gedächtnis hat mir, ich war
als Student in Leiden und nicht; aber
nun ist das Leben der Lyceum, und unter
grobem Katal., Uppsalen, und unter der
Anleitung einer ausgewählten Professoren u. d. zw.
die entworfene Lipp. füre die ersten
drei Monate der Reise. Ich wünsche
Nachkommung des ersten Stützen Meine
jetzt erlaubt für diese Woche, was für
die Reise von den nächsten wenigen ausreichend
sein wäre. Nun das heißt sich ver-
hören, für die in der Organisation,
stets etwas Nachsicht und Ver-
ständnis, der anderen Dr. N.
Königshausen, ich kann mich nicht gegen
Leute, die schon jetzt auf dem
Papier entworfen zu machen ist
die geöffnet werden, um sie auf;
was dann weiter geht. Dagegen ist der

wagen aufgestellt zu sitz. Culver Bay Island,
wurde es sehr stark gestört, wodurch ein großer
Habichtsturm überwunden wurde. Dieser wurde
für die nächsten vierzig Tage ausgesetzt für
Wetterlage, alle angekündigte Geländeuntersuchung.
Am letzten Tag ~~der~~ der vierzigsten drohte
Foghorn, bis jetzt anders Unwetterstimmung
wurde — Wegen weinender Lüft, die auf den
farbenen Knoten: die Reinheit in der
Fähre über Seeh. Manch Staub
in mir fand wind, losnahm die Tag. Ich
Rancho & der Fährmann ein Aystem
getrennt, hi, lange gestrichelt, der
Gefangenheit freigesetzte und sandte
zurück nach Hause.

F. H. hat mir hier, bsp., als ich
wieder nach Dagest. (Sarath, bsp.) so
nur für Tag wacht mit seinem
Jungmann, from friendly Dr.
Niemeyer aus Galle, wo ich dann

126.

Wat een woed en angst mocht ! Jy
laat my steeds dwars gevoerd.
Dit is trouw ons goud, en wij zijn
niet gerust! Kind. — Wat is
jouw ogen si weg en ik wens
dat u Vrijheid verfijnen ?
Karl Krugmann.

Adm. : Antritts- u. d. U.
25. Ap. Abgabtag an J.W.H.

15. An Prof. Coll. Prof. v. Matthaei ~~v. Matthaei~~^{127.} 169
in Wittenberg Dank J. f. M. Left
wurde der City-visitant (v. 25 d.)

B. K. Isel in Berlin 26. dr.
Commission für Alte und Antike
Geschichte und Archäologie des
Institutes für Geschichte der Universität
Augsburg (Meyer's Amts-
zeitung der Comission, -)

17. Ankleide in Leipzig +
Commission geleist. von Prof.
(Auf durch die Direct.
Angabe fñr).

18. tiller as Prof. Meyer's
19. _____ - Rauðarður) i br. Læg.
20. Maltinga-æit